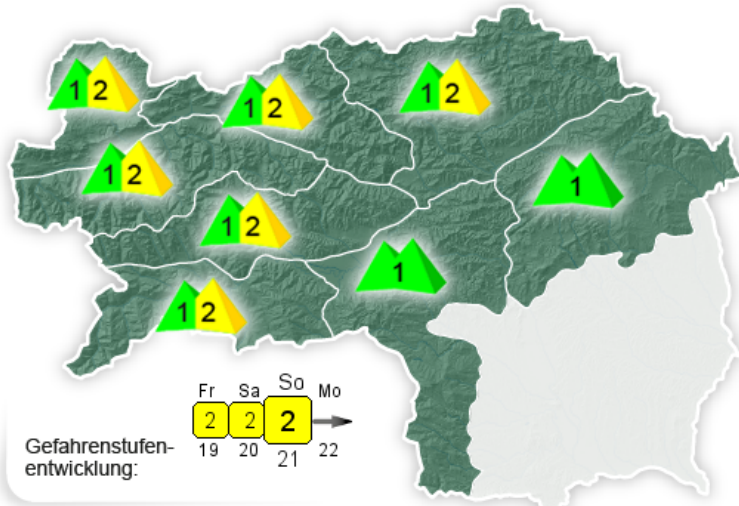




# Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark für Sonntag, den 21.04.2019  
(herausgegeben: Samstag, 20.04.2019, 15:32 Uhr)



Regionen:  
**R1 Nordstau-gebiet:**  
 a) Nordalpen West  
 b) Nordalpen Mitte  
 c) Nordalpen Ost  
 d) Niedere Tauern Nord

**R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**  
 e) Niedere Tauern Süd  
 f) Steinisches Randgebirge Ost  
 g) Steinisches Randgebirge West  
 h) Gurk- und Seetaler Alpen



Nachmittags

Ganztägig

**WAS?**  
sind die Hauptprobleme



Nassschnee



Gleitschnee

**WO?**  
liegen diese Probleme



am stärksten betroffen



am stärksten betroffen

**WIE?**  
kommt es zur Auslösung



Lawinen lösen sich spontan



Lawinen lösen sich spontan

**WARUM?**  
bestehen die Probleme



Schwachsicht im Altschnee teilweise durchfeuchtet/durchnässt



Gleitschicht am Boden

## Tageszeitlicher Anstieg der Nassschneeaktivität, ganztägiges Gleitschneeproblem.

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr steigt in den westlichen Regionen im Tagesverlauf von gering auf mäßig an, da mit der Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung die Gefahr spontaner Nassschneelawinen aus steilem Gelände zunimmt. Zusätzlich muss ganztags und jederzeit mit spontanen Gleitschneelawinen aus allen Expositionen gerechnet werden. Geöffnete Schneemäuler und Risse in der Schneedecke sollen als Gefahrenzeichen interpretiert werden und Bereiche darunter eher gemieden werden.

### Schneedeckenaufbau

Durch die Ausstrahlung über Nacht bildet sich eine tragende Harschkruste, die in mittleren Lagen rasch wieder aufweicht, in höher gelegenen Schattseiten bis Mittag noch hart bleiben kann. Allgemein ist die Schneedecke verbreitet isotherm und feucht, nur in schattigen Hängen über 2100m existieren noch Kältereserven. Durch die voranschreitende Schneeschmelze wird die Schneedecke innerhalb aber auch zum Boden hin instabil und gleitet ab.

### Wetter

Auch am Ostersonntag wird es auf den Bergen sonnig und föhnig mild. Am Nachmittag können sich vereinzelt harmlose Quellwolken auf den südlichen Bergen bilden. Der Wind weht schwach aus Südost bis Südwest und die Temperaturen erreichen in 2000m bis zu +8 Grad.

### Tendenz

Am Ostermontag ist es weiter sonnig, erst am Nachmittag zieht vereinzelt hohe Bewölkung auf, die die Sicht etwas trüben könnte. Der Wind lebt auf, es bleibt trocken und mild. Die Lawinensituation ändert sich nicht wesentlich.

Der nächste Lagebericht wird Sonntag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.

Lisa Jöbstl

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

